Samstag, 25. Januar 2020, Isar-Loisachbote / Lokalteil

Abbruch an der Blombergstraße

Baugenossenschaft errichtet 42 einkommensgeförderte Wohnungen

An der Blombergstraße sind die Bagger angerollt: Der Altbau mit den Hausnummern 6 und 8 wird abgerissen und durch einen modernen Neubau ersetzt. Foto: Sabine Hermsdorf-Hiss

Wolfratshausen – Die Abbrucharbeiten an der Blombergstraße 6 und 8 haben begonnen. Anstelle der alten Mehrfamilienhäuser errichtet die Baugenossenschaft Wolfratshausen (BGW) dort moderne, einkommensgeförderte Wohnungen. „Wir liegen gut im Zeitplan“, sagt Vorstandsmitglied Britta Wurm. In wenigen Tagen sollen die Wohnhäuser im Ortsteil Farchet abgerissen sein. Für Mitte Februar ist der symbolische erste Spatenstich geplant.

42 Wohnungen entstehen in den zwei geplanten Häusern. Sie werden ausnahmslos an förderungsberechtigte Mieter vergeben. Der Neubau ist der zweite Schritt einer Sanierungsoffensive der Baugenossenschaft. Zuvor wurden die mehr als 50 Jahre alten

Nachbargebäude Blombergstraße 2 und 4 kernsaniert. In wenigen Wochen ziehen dort die ersten Mieter ein.

Für das Gesamtprojekt kalkuliert die Baugenossenschaft mit Kosten in Höhe von rund 13 Millionen Euro. Mit 3,5 Millionen Euro schlägt die aufwendige Generalsanierung zu Buche. Die übrigen 9,5 Millionen Euro sind für den derzeitigen Abriss und anschließenden Neubau eingeplant. Die bisherigen Bewohner des Gebäudekomplexes kommen während der Baumaßnahme in anderen Immobilien der Genossenschaft unter.

Die BGW rechnet damit, dass der Neubau im Jahr 2022 fertig ist. Dann verfügt die Genossenschaft im Quartier an der Blombergstraße über 66 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 4200 Quadratmetern – gegenüber dem Altbestand ist dies ein Plus von gut 1500 Quadratmetern. dst